



Du arbeitest nicht für Jeden?
Dann arbeite doch für Alle!

Ausbildung



bei der Kreisverwaltung



Duales Studium
Verwaltungsfachangestellte/r
Kaufleute für
Bürokommunikation
Bürokaufleute
Vermessungstechniker/in
Geomatiker/in
Bauzeichner/in
Straßenwärter/in
Mechaniker/in für Land-
und Baumaschinentechnik
Fachinformatiker/in
Köchin/Koch
Hauswirtschafter/in



Lippeservice

I.	Wir suchen junge Menschen mit Ideen und Initiative!	
	Vorwort des Landrates	3
II.	Jugend braucht Zukunft – Ausbildung bei der Kreisverwaltung Lippe	
	Einleitung	5
III.	12 Ausbildungsberufe mit Zukunft	erforderlicher Schulabschluss
	Ausbildung zur/zum Kreisinspektor/in (Duales Studium)	7 Abi/volle Fachhochschulreife
	Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten	9 Hauptschulabschluss
	Ausbildung Kaufleute für Bürokommunikation	10 Höhere Handelsschule
	Ausbildung Bürokaufleute	11 Fachoberschulreife
	Ausbildung zur/zum Vermessungstechniker	12 Fachoberschulreife
	Ausbildung Geomatiker/in	13 Fachoberschulreife
	Ausbildung zur/zum Bauzeichner/in	15 Fachoberschulreife
	Ausbildung zur/zum Straßenwärter/in	17 Hauptschulabschluss
	Ausbildung zur/zum Mechaniker/in für Land- und Baumaschinentechnik	19 Hauptschulabschluss
	Ausbildung zur/m Fachinformatiker/in (Systemintegration)	21 Fachoberschulreife
	Ausbildung zur/zum Köchin/Koch	23 Hauptschulabschluss
	Ausbildung zur/zum Hauswirtschafter/in	25 Hauptschulabschluss
IV.	Fündig?	26

Wir suchen junge Menschen mit Ideen und Initiative!

Wer nach der Schule eine Ausbildung beginnen möchte, hat eine Menge Fragen: Welcher Beruf passt am besten zu den eigenen Vorlieben, wie sehen die Berufsaussichten aus? Die Berufswahl ist eine wichtige Entscheidung zur Bestimmung des weiteren Lebensweges. Aus diesem Grund sollten Sie die umfassenden Informationsmöglichkeiten nutzen. Durch Gespräche mit Auszubildenden und „alten Hasen“ können Sie herausfinden, ob Ihr Berufswunsch und Ihre Vorstellung vom Traumjob mit der Realität im Alltag übereinstimmen.

Ganz nach diesem Motto haben einige Auszubildende des Kreises Lippe diese Broschüre zusammengestellt, um jungen Menschen, die jetzt vor der Entscheidung stehen „Schule und was dann?“, über die vielseitigen Ausbildungsmöglichkeiten in den unterschiedlichen Bereichen bei der Kreisverwaltung Lippe zu informieren.

Eine Ausbildung beim Kreis Lippe? – Warum nicht! Die Arbeit ist hier keine trockene Angelegenheit. Ganz im Gegenteil: Hier werden nicht einfach Akten bewegt, sondern hier wird für und mit den Menschen im Kreis Lippe gearbeitet. Die Verwaltung des Kreises ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen. Wir sind von den Bürgerinnen und Bürgern des Kreises beauftragt und wollen diesen Auftrag effektiv und bürgerfreundlich erfüllen.

Zugleich ist der Kreis Lippe ein mitarbeiterorientiertes Unternehmen. Wir fördern die Initiative, Verantwortungsbereitschaft und Kreativität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und geben Ihnen in hohem Maße die Möglichkeit zur Arbeitsplatzgestaltung.

Deshalb suchen wir junge Menschen mit Ideen und Initiative, die Freude und Interesse an einer Ausbildung mit Zukunft haben.

Was bietet die Kreisverwaltung? Fundierte Ausbildungen in Verwaltungsberufen und im kaufmännischen bzw. gewerblich-technischen Bereich. Im Rahmen unserer Ausbildungsinitiative bilden wir zurzeit in 12 Berufen, teilweise über unseren eigenen Bedarf hinaus aus. Die Mehrheit der erreichbaren Ausbildungsabschlüsse bietet dabei auch gute Chancen für eine Beschäftigung in der Privatwirtschaft. Durch die Ausbildungsverbünde, die wir mit Betrieben aus dem Handwerk, der Wirtschaft und anderen lippischen Aus- und Weiterbildungsinstitutionen geschlossen haben, ist die Ausbildung vielseitig und praxisnah. Durch diese Kooperationen sind wir in der Lage, ein breites Spektrum interessanter Ausbildungsplätze anzubieten.

Eine Ausbildung beim Kreis Lippe ist für Sie eine Grundlage fürs Leben und auch für uns eine wichtige Zukunftsinvestition.



Viel Erfolg bei Ihrer Entscheidung.

Ihr Landrat

Friedel Heuwinkel



Zukunft...



**Übrigens: Wir sind der größte Kommunale
Ausbildungsbetrieb in Lippe!**

Du arbeitest nicht für Jeden? Dann arbeite doch für Alle!

Der Kreis Lippe bietet viele interessante Ausbildungsberufe an. Zurzeit sind es zwölf Berufe, die man hier erlernen kann! Wusstest du, dass wir der größte kommunale Ausbildungsbetrieb in Lippe sind und wir nrw-weit die Kreisverwaltung mit der höchsten Ausbildungsquote sind?

Der Kreis Lippe ist eine moderne Verwaltung mit Sitz in der Felix-Fechenbach-Straße 5 in Detmold. Hier kümmern sich ca. 1.200 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (inkl. der Beschäftigten in den externen Bereichen) um das Wohl der Bürgerinnen und Bürger von Lippe, um Freizeiteinrichtungen, Schulen und Kindergärten, pflegen die lippische Landschaft, erteilen Baugenehmigungen, kümmern sich um die Verkehrssicherheit, betreiben Wirtschaftsförderung, lassen Fahrzeuge zu und noch vieles, vieles mehr. Damit die Kreisverwaltung sich immer weiterentwickelt und neue Ideen umgesetzt werden, bilden wir auch junge Menschen aus.

Was uns als Ausbildungsbetrieb besonders qualifiziert

- Wir übernehmen unsere Auszubildenden nach der Ausbildung
- Wir haben besonders qualifizierte und motivierte Ausbilder
- Jeder Auszubildende wird individuell gefördert und betreut
- Wir zahlen eine hohe Ausbildungsvergütung
- Es gibt Weiterqualifizierungsmöglichkeiten
- Wir haben eine aktive Gesundheitsförderung
- Wir zahlen vermögenswirksamer Leistungen
- Wir gewähren mind. 26 Tage Urlaub im Jahr
- In vielen Bereichen bieten wir flexible Arbeitszeiten an
- Bei erfolgreichem Bestehen der Ausbildung zahlen wir eine Abschlussprämie

Außerdem ist der Kreis Lippe sehr mitarbeiterorientiert und bietet schon den Auszubildenden viele Möglichkeiten zur Fortbildung an (PC-Kurse, kundenorientiertes Verhalten, Telefontraining, Rhetorik-Kurse, Gesundheitskurse, etc.). Daneben kommen die gute Betreuung durch die Ausbilder/innen und natürlich auch der Spaß bei der Ausbildung nicht zu kurz.

Wenn Du Interesse hast, dann blättere doch einfach weiter und schau' dir die Berufe genau an. Wenn der richtige Beruf für dich dabei ist, dann kannst du dich auf der letzten Seite dieser Broschüre über das Bewerbungsverfahren informieren.



Herzliche Grüße aus dem Kreishaus

Silke Hammermeister
(Personalentwicklung)





Duales Studium

Ausbildung zur/zum Kreisinspektoranwärter/in

Dabei handelt es sich um keine klassische Ausbildung, sondern um ein dreijähriges Studium als Voraussetzung für die Beamtenlaufbahn des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes. Die ausgebildeten Beamtinnen und Beamten werden hauptsächlich als Sachbearbeiter/innen im mittleren und gehobenen Management unserer Verwaltung eingesetzt. Sie bereiten Entscheidungen vor und wenden Rechtsgrundlagen an. Oftmals sind sie selbständig für ein Sachgebiet verantwortlich. Sie sind in allen Fachbereichen der Kreisverwaltung vertreten und teilweise im Innen- und Außendienst tätig. Ausführliche Informationen gibt es auch auf der Homepage der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung unter www.fhoev.nrw.de. Dieses Studium wird grundsätzlich in den Fachrichtungen „Betriebswirtschaft“ und „Kommunaler Verwaltungsdienst“ angeboten.

Bei guten Studienleistungen übernimmt die Kreisverwaltung die Studierenden in ein unbefristetes Beamtenverhältnis mit guten Aufstiegsmöglichkeiten.

Um Kreisinspektor/in zu werden gibt es zwei Möglichkeiten:

1. den Bachelor-Studiengang Kommunaler Verwaltungsdienst
2. den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft

Kommunaler Verwaltungsdienst

Theoretische Ausbildung:

insgesamt 19 Monate Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Bielefeld

60% Rechtswissenschaften
(z.B. Staats- und Verfassungsrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht, Öffentliches Dienstrecht, BGB),
30% Wirtschaftswissenschaften und
10% Sozialwissenschaften

Studiengang Betriebswirtschaft

60% Wirtschaftswissenschaften
(z.B. Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Öffentliche Finanzwirtschaft, Rechnungswesen),
30% Rechtswissenschaften und
10% Sozialwissenschaften

Praktische Ausbildung:

insgesamt 17 Monate im Kreishaus (in verschiedenen Fachbereichen) im Rahmen des Studiums wird der Schwerpunkt auf den Organisations- und den Personalbereich, die Leistungs- und Ordnungsverwaltung, sowie auf das Finanzmanagement gelegt.

Tätigkeiten:

Sachbearbeitung in allen Bereichen der Verwaltung, Rechtliche Beurteilung und Entscheidung von Sachverhalten, Beratung von Bürger/innen, Arbeiten am PC, etc.

Prüfungen:

In jedem Studienmodul ist eine Prüfung abzulegen. Genaue Einzelheiten zum Ablauf des Studiums und den Prüfungen finden sich auf der Seite der zuständigen Fachhochschule www.fhoev.nrw.de

Abschluss:

Bachelor of Law
Bachelor of Arts

gesucht zum 01.09. jeden Jahres

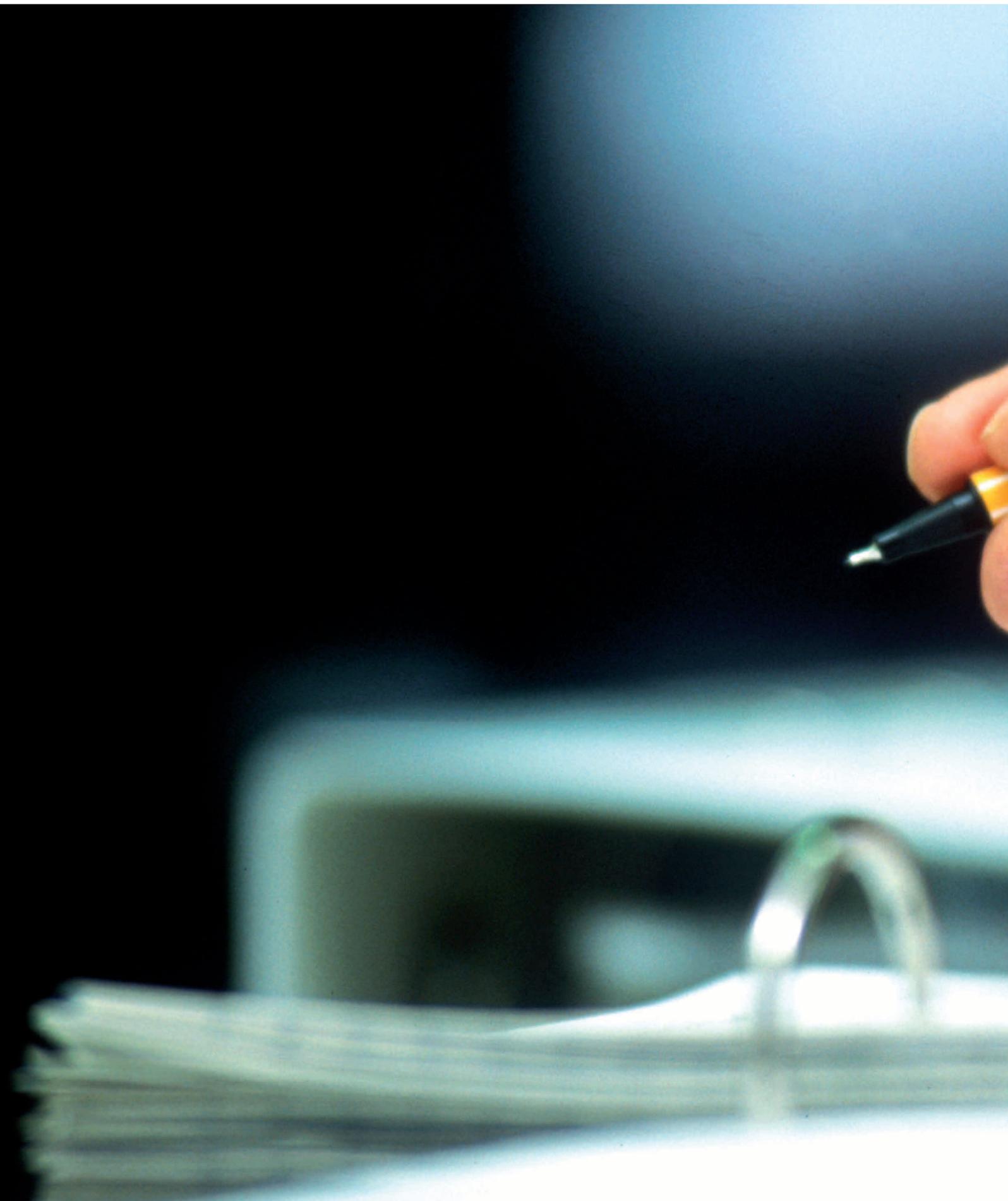
Voraussetzungen:

- allgemeine Hochschulreife oder vollständige Fachhochschulreife
- Staatsangehörigkeit eines EU-Landes
- Höchstalter bei Ausbildungsbeginn: 35 Jahre
(bei Schwerbehinderten: 39 Jahre)

- keine Vorstrafen

Dauer: 3 Jahre

Besoldung: ca. 977 EUR (brutto)



Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten

Die ausgebildeten Verwaltungsfachangestellten werden in allen Fachbereichen der Kreisverwaltung eingesetzt. Sie erledigen allgemeine Büro- und Verwaltungstätigkeiten. Sie haben oft mit Publikum zu tun und können im Innen- und Außendienst eingesetzt werden. Die Besonderheit gegenüber den anderen Büroberufen ist, dass die Verwaltungsfachangestellten u. a. lernen, wie man Verwaltungsentscheidungen auf der Grundlage von Bundes-, Landes- und kommunalem Ortsrecht erarbeitet und begründet. Oder auch wie man die Rechtmäßigkeit von Verwaltungsakten und Möglichkeiten zur Fehlerbeseitigung prüft.

Theoretische Ausbildung:

Blockunterricht am Hanse-Berufskolleg, Lemgo. Zusätzlich während der praktischen Ausbildung einmal wöchentlich hausinterner Unterricht.

Schwerpunkte:

Staatsrecht, Rechtskunde, Neues Kommunales Finanzmanagement, Textverarbeitung etc.

Praktische Ausbildung:

in den verschiedenen Fachbereichen im Kreishaus

Tätigkeiten:

- Arbeiten am Computer
- Mithilfe bei der Sachbearbeitung
- Kontakt mit den Bürgern
- Schreiben anfertigen, Anträge bearbeiten

Prüfungen:

Nach etwa 1 Jahr findet die schriftliche Zwischenprüfung statt. Nach 3 Jahren findet die schriftliche und praktische Abschlussprüfung statt.

Abschluss:

Verwaltungsfachangestellte/r

Bei guten Leistungen übernimmt die Kreisverwaltung die Auszubildenden dieses Berufes nach der Ausbildung in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis!

gesucht zum 01.08. jeden Jahres

Voraussetzungen:

mindestens Hauptschulabschluss

Dauer: 3 Jahre

Vergütung: ca. 703 EUR (brutto)

Ausbildung Kaufleute für Bürokommunikation

gesucht zum 01.08. jeden Jahres

Voraussetzungen:
Höhere Handelsschule

Dauer: 2 Jahre

Vergütung: ca. 750 EUR (brutto)

Die Kaufleute für Bürokommunikation erledigen alle anfallenden Sekretariats- und Assistenzaufgaben innerhalb eines Betriebes bzw. einer Verwaltung. Im Vergleich zu den Bürokaufleuten, liegt ein Schwerpunkt dieser Ausbildung in der Korrespondenz mit dem Kunden. Sie sind Fachleute für Textgestaltung und Kommunikationsübermittlung. Sie sind in der Lage Büromaschinen und -geräte, Vordrucke, Vielfältigungsgeräte fachgerecht zu handhaben. Kaufleute für Bürokommunikation wissen, was bei der Anwendung der verschiedenen Bürokommunikationstechniken zu beachten ist und wie man mit ihrer Hilfe die unterschiedlichen betrieblichen Aufgaben löst. Sie entwerfen und gestalten Schriftstücke für verschiedene Anlässe. Beim Kreis findet die Ausbildung der Kaufleute für Bürokommunikation hauptsächlich in den Schulbüros der kreiseigenen Schulen statt. Deshalb sollten interessierte Bewerber/innen möglichst flexibel sein, da die Ausbildung wechselnd in Lemgo und in Detmold stattfindet.

Theoretische Ausbildung:

2 Tage/Woche am Dietrich-Bonhoeffer-Berufskolleg in Detmold

Schwerpunkte:

Wirtschafts- und Sozialkunde, Bürowirtschaft, Betriebslehre, Sekretariats- und Fachaufgaben, Rechnungswesen, Textverarbeitung, Deutsch, Geschäftsprozesse

Praktische Ausbildung:

Erfolgt beim Eigenbetrieb Schulen der Kreisverwaltung. Konkret werden die Azubis in einem der Schulsekretariate an den Berufskollegs in Detmold und Lemgo oder im Kreishaus eingesetzt.

Tätigkeiten:

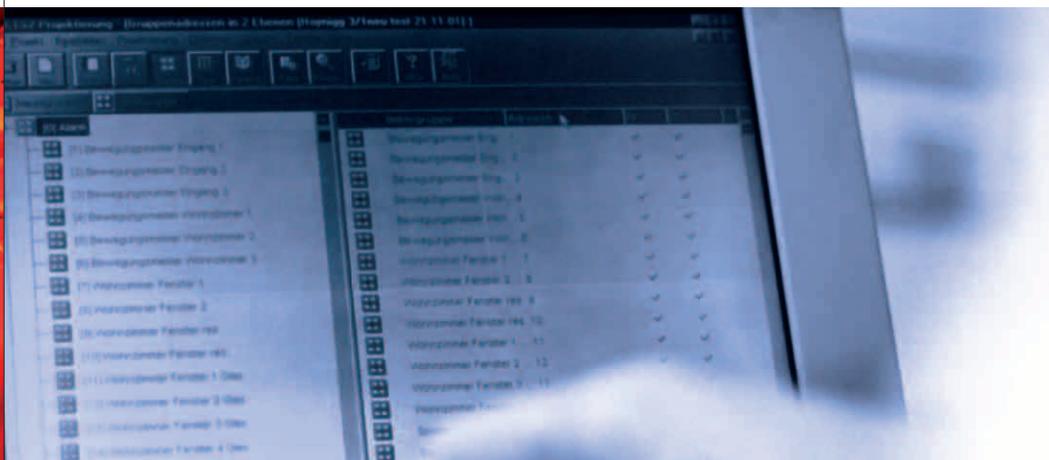
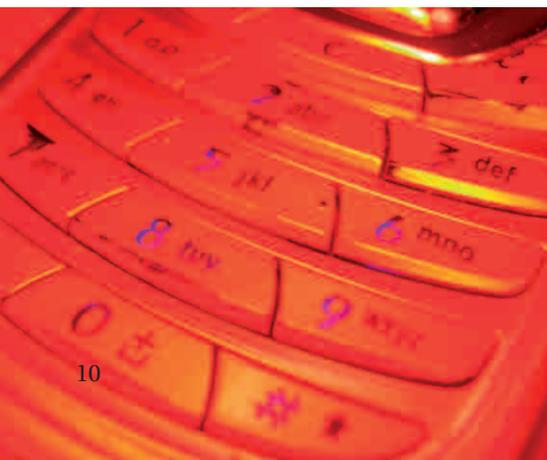
- Textverarbeitung und Gestaltung von Texten
- Rechnungen prüfen und bearbeiten
- Schreiben anfertigen
- Schülerstammdaten eingeben

Prüfungen:

Nach etwa 1 Jahr findet die schriftliche Zwischenprüfung statt. Nach 2 Jahren findet die Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer statt.

Abschluss:

Kauffrau / Kaufmann für Bürokommunikation



Ausbildung zur/zum Bürokauffrau/-mann

Bürokaufleute erledigen in Betrieben und Institutionen organisatorische und kaufmännisch-verwaltende Tätigkeiten – von allgemeinen Verwaltungsaufgaben über Buchhaltung, Lohn- und Gehaltsabrechnung bis zu Rechnungswesen und Schriftverkehr. Zudem kümmern sie sich um Steuer- und Versicherungsfragen sowie um Bestands- und Verkaufszahlen. Sie schreiben Rechnungen, überwachen Zahlungseingänge und leiten ggf. Mahnverfahren ein. In der Lagerwirtschaft prüfen sie die eintreffende Ware, kontrollieren die Lagerbestände, erstellen Statistiken und überwachen die Lagerkosten. Zu ihren Tätigkeiten können auch Aufgaben in Vertrieb, Einkauf und Verkauf gehören. Um ihre vielseitigen Arbeiten effizient erledigen zu können, müssen Bürokaufleute Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationsprogramme ebenso beherrschen wie E-Mail-Clients, Telefonanlagen und Faxgeräte. Bei der Kreisverwaltung findet die praktische Ausbildung im Eigenbetrieb Schulen statt.

Theoretische Ausbildung:

2 Tage/Woche am Dietrich-Bonhoeffer-Berufskolleg in Detmold

Schwerpunkte:

Wirtschafts- und Sozialkunde, Bürowirtschaft, Betriebslehre, Sekretariats- und Fachaufgaben, Rechnungswesen, Textverarbeitung, Deutsch, Geschäftsprozesse

Praktische Ausbildung:

Erfolgt beim Eigenbetrieb Schulen der Kreisverwaltung.

Tätigkeiten:

- Aufträge und Rechnungen bearbeiten
- Angebote einholen
- Eingangsrechnungen kontrollieren
- Zahlungen veranlassen
- Personalakten führen und verwalten
- Belege sachgerecht erfassen, Kosten dokumentieren
- Geschäftsvorgänge buchen, etc.

Prüfungen:

Nach etwa 1 Jahr findet die schriftliche Zwischenprüfung statt. Nach 3 Jahren findet die Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer statt.

Abschluss:

Bürokauffrau/Bürokaufmann

gesucht zum 01.08.

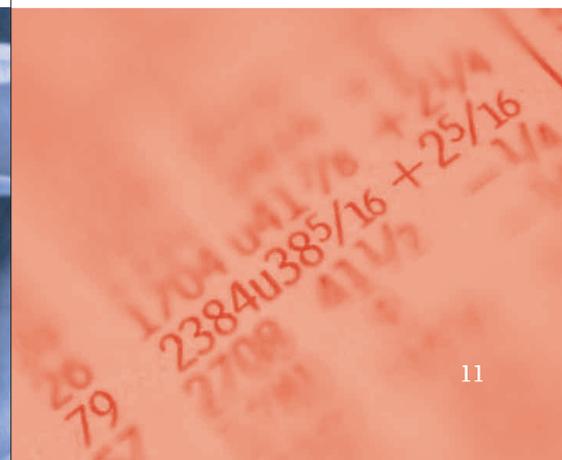
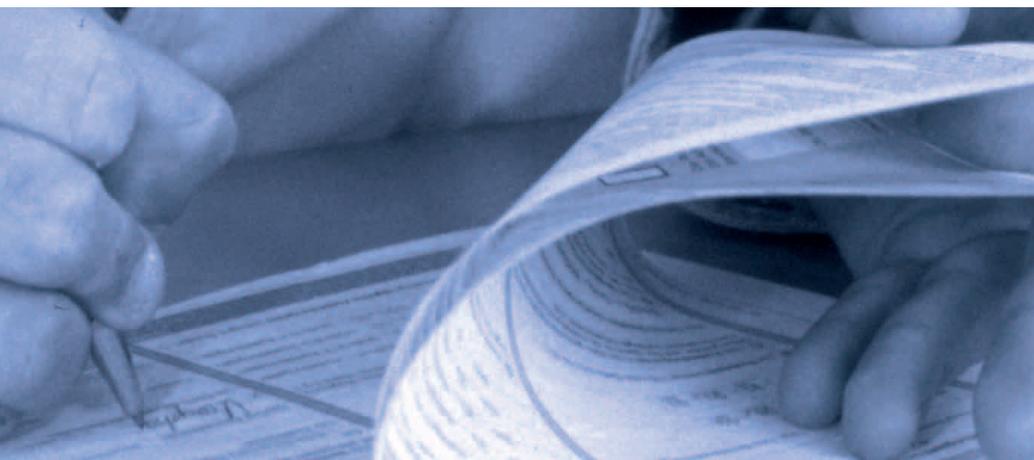
(wird nicht jedes Jahr angeboten)

Voraussetzungen:

mind. Fachoberschulreife

Dauer: 3 Jahre

Vergütung: ca. 703 EUR (brutto)



Ausbildung zum/zur Vermessungstechniker/in

gesucht zum 01.08. jeden Jahres

Voraussetzungen:
mind. Fachoberschulreife

Dauer: 3 Jahre

Vergütung: ca. 703 EUR (brutto)

Vermessungstechniker/innen führen Lage- und Höhenvermessungen im Gelände durch. Sie analysieren und ergänzen vorhandene Unterlagen, überprüfen die Vermessungspunkte im Gelände und vermessen es von diesen Punkten aus. Markierungen, z.B. für die geplanten Baugrundstücke bzw. Bauwerke, übertragen sie den Angaben aus den Planungsunterlagen entsprechend in das Gelände. Anschließend werten sie die Vermessungsergebnisse aus und erstellen bzw. aktualisieren die Planungsunterlagen. Sie informieren auch Auskunftssuchende. Ihre Aufgaben erledigen Vermessungstechniker/innen (Geomatiker/innen) überwiegend im Büro, zum Teil auch im Gelände, wenn Vermessungen durchzuführen sind. Beim Kreis Lippe findet die Ausbildung im Fachbereich Vermessung statt. Zusätzlich bietet der Kreis Lippe verschiedene Praktika z.B. bei einem öffentlich bestellten Vermessungsingenieur und eine Gasthörerschaft an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe an.

Theoretische Ausbildung:

2 Tage/Woche am Carl-Severing-Berufskolleg in Bielefeld (nach ca. 1½ Jahren noch 1 Tag/Woche)

Schwerpunkte:

Deutsch, technisches Zeichnen, technische Übungen, Verwaltungskunde, Vermessungskunde, technische Mathematik etc.

Praktische Ausbildung:

3 Tage/Woche im Fachbereich Vermessung und Kataster im Kreishaus.

Tätigkeiten:

- Ausführung vermessungstechnischer Berechnungen
- Prüfung von Vermessungen (Teilungen, Gebäudeeinmessungen)
- Zeichen- und Schriftübungen
- Zeichnen von Plänen
- Mitarbeit im Gutachterausschuss (Bearbeiten von Grundstückskaufverträgen, Bodenrichtwertauskunft, Gutachten über Gebäude)
- allgem. Verwaltungsaufgaben (Anträge bearbeiten)
- Zusammenstellen von Vermessungsunterlagen, Archivierung von Unterlagen
- Digitalisierung von Karten und aktuellen Messungen
- Außendienst (Mitarbeit bei örtlichen Vermessungen)

Prüfungen:

Nach etwa 1½ Jahren findet die schriftliche Zwischenprüfung statt, nach 3 Jahren die Abschlussprüfung.

Abschluss:

Vermessungstechniker/in



Ausbildung zum/zur Geomatiker/in

Der Kreis Lippe bietet seit dem Jahr 2011 die Ausbildung zur/m Geomatiker/in an. Es handelt sich hierbei um einen „neuen Beruf“, der erst seit dem Jahr 2010 ausgebildet wird. Der Beruf des/der Geomatikers/in bildet zusammen mit dem Beruf des/der Vermessungstechnikers/in die neue „Berufsgruppe der Geoinformationstechnologie“. Geomatiker/innen erheben und verarbeiten Geodaten. Sie beraten Kunden hinsichtlich der Aufbereitung und Nutzung geografischer Informationen. Die Geoinformationstechnologie beschäftigt sich umfassend mit der Bearbeitung von Geobasisdaten der Vermessungs- und Katasterverwaltungen, sowie von Geofachdaten im privatwirtschaftlichen und behördlichen Umfeld. Die Bearbeitung von Geodaten beinhaltet u. a. die Erfassung (örtliche Vermessung, Digitalisierung, Fernerkundung), die Interpretation und Qualifizierung, die Integration unterschiedlicher Datenquellen, die Analyse sowie die Präsentation und die Bereitstellung von Daten mit den jeweiligen modernen Verfahren und Techniken. Während es bei der Vermessungstechnik wie bisher schwerpunktmäßig um die örtliche Erfassung von Geodaten geht, liegt die Priorität bei der Geomatik in der Vermittlung der gesamten Prozesskette von der Geodatenerfassung über die Weiterverarbeitung (Interpretation, Integration, Analyse, Speicherung) bis zur Visualisierung und dem Marketing. Der neu geschaffene Beruf Geomatiker/in wird neben der Vermessungstechnik auch wichtige kartographische Inhalte und wesentliche Elemente aus der Photogrammetrie und Fernerkundung abdecken. Der neu geschaffene Beruf Geomatiker/in fängt die wichtigen Inhalte aus dem nicht mehr angebotenen Beruf Kartograph/in auf. Die Ausbildungsinhalte der Ausbildungsberufe Geomatiker/in und Vermessungstechniker/in sind im ersten Ausbildungsjahr identisch, anschließend erfolgt eine spezifische Qualifikation.

Berufsschule:

Der Unterricht findet in Form von Blockunterricht am Heinrich-Hertz-Europakolleg in Bonn 1 statt.

Tätigkeiten:

Erfassen und Beschaffen von Geodaten (z. B. örtliche Vermessung, GPS, Photogrammetrie); Verarbeiten, Verwalten und Veranschaulichen von Geodaten; Umsetzen der Geodaten in Karten, Präsentationsgrafiken und multimediale Produkte; Anwenden von Informations- und Kommunikationstechniken; Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Prüfungen:

Nach etwa 1 Jahr findet die schriftliche Zwischenprüfung statt, nach 3 Jahren die Abschlussprüfung.

Abschluss:

Geomatiker/in

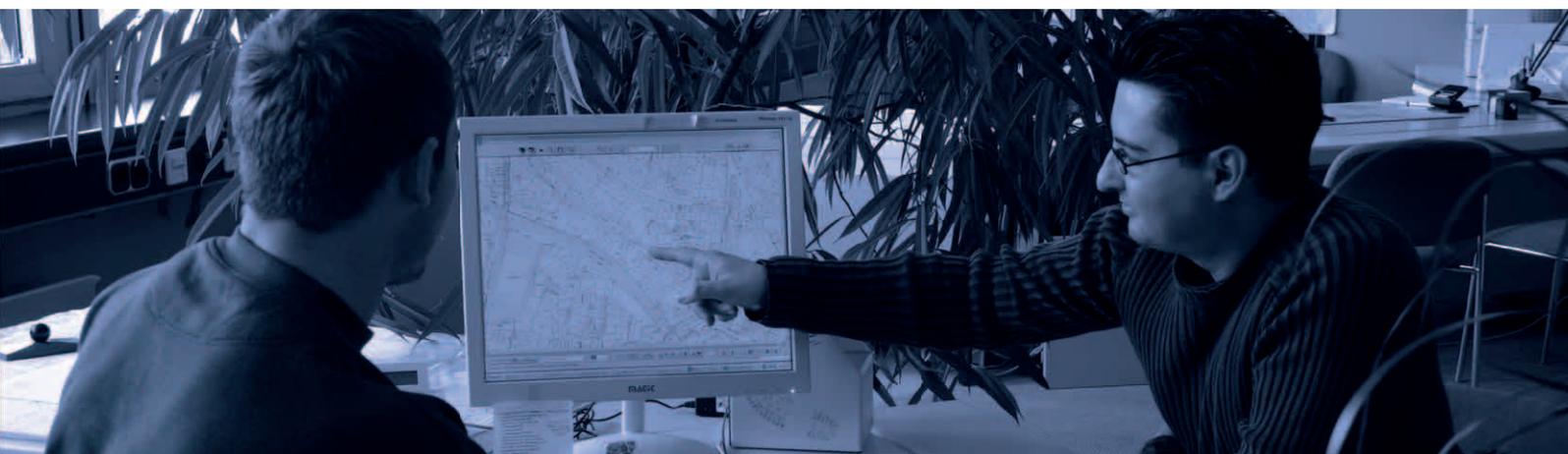
gesucht zum 01.08. jeden Jahres

Voraussetzungen:

gute Fachoberschulreife

Dauer: 3 Jahre

Vergütung: ca. 703 EUR (brutto)



Ausbildung zur/zum Bauzeichner/in

Beim Kreis Lippe werden Bauzeichner/innen in der Fachrichtung Hochbau ausgebildet. Sie erstellen Zeichnungen und Pläne von Gebäuden an. Nach Vorgabe von Statikern, Ingenieuren, Architekten und den entsprechenden Baunormen fertigen sie maßstabsgetreue Skizzen, wie z.B. Grundrisse, Draufsichten und Montageanleitungen. Sie wirken auch bei der Bauvorbereitung und -überwachung mit.

Bei der Kreisverwaltung werden die Bauzeichner/innen im Bereich des Eigenbetriebs Schulen ausgebildet.

Theoretische Ausbildung:

2 Tage/Woche am Carl-Severing-Berufskolleg in Bielefeld

Schwerpunkte:

Darstellung und Geometrie, Zeichentechnik, Bauplanungstechnik, Wirtschafts- und Sozialhandel

Praktische Ausbildung:

im Hochbaubereich des Eigenbetriebs Schulen im Kreishaus, außerdem ein 12-wöchiges Praktikum in verschiedenen Handwerksbetrieben.

Tätigkeiten:

- Entgegennehmen von Arbeitsaufträgen
- Anfertigen von Vorentwurfs-, Entwurfs- und Ausführungszeichnungen
- Verwalten und Vervielfältigen von Plänen und Zeichnungen
- Arbeiten mit der EDV
- Prüfung und Optimierung von Plänen

Prüfungen:

Nach etwa 1½ Jahren findet die Zwischenprüfung statt. Nach 3 Jahren findet die Abschlussprüfung statt.

Abschluss:

Bauzeichner/in

gesucht zum 01.08.
(wird nicht jedes Jahr angeboten)

Voraussetzungen:
mind. Fachoberschulreife

Dauer: 3 Jahre

Vergütung: ca. 703 EUR (brutto)





Ausbildung zur/zum Straßenwärter/in

Straßenwärter/innen kontrollieren Verkehrswege auf Schäden, warten sie und halten sie instand. Sie beseitigen Verschmutzungen, reparieren die Fahrbahndecke, pflegen die Grünflächen oder stellen Verkehrsschilder auf. Im Winter räumen sie Schnee und streuen Salz oder Splitt. Dabei führen sie Fahrzeuge und bedienen Geräte. Straßenwärter/innen sind an ständig wechselnden Arbeitsorten des Verkehrsraums tätig, meist im Freien. Häufig halten sie sich auch in Nutzfahrzeugen auf. Auf den Bauhöfen der Kreisverwaltung bereiten sie ihren Einsatz vor. Es wird zurzeit jedes Jahr ein Straßenwärter bzw. eine Straßenwärterin ausgebildet. Die Ausbildung erfolgt auf einem der kreiseigenen Bauhöfe, z.B. in Lemgo-Lieme oder Blomberg-Wilbasen.

Theoretische Ausbildung:

1 Tag/Woche am Carl-Severing-Berufskolleg in Bielefeld, außerdem erfolgt eine überbetriebliche Ausbildung von insgesamt 18 Wochen im Handwerksbildungszentrum Bielefeld/Brackwede bzw. der Deutschen Lehranstalt für Agrartechnik in Warendorf. Zur theoretischen Ausbildung gehört auch der Erwerb des LKW-Führerscheins.

Schwerpunkte:

Baustoffkunde, Straßenbaukunde, Pflasterarbeiten, Maurerarbeiten, Gehölzpflege, Umgang mit Werkzeug und Maschinen

Praktische Ausbildung:

auf den Straßenbauhöfen des Kreises Lippe

Tätigkeiten:

- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit (z.B. Aufstellen von Verkehrszeichen, Kontrolle des Straßennetzes)
- Feststellung und Beseitigung von Gefahrenstellen (z.B. Straßenausbesserung)
- allgem. Instandsetzungs- und Pflegearbeiten
- Oberflächenbehandlung von Fahrbahnen (z.B. Splittdecken herstellen)
- Durchführen von Verkehrszählungen auf Kreisstraßen
- Winterdienst
- Überwachung von Baustellen
- Unterhaltung von Brücken, Stützmauern, Leitpfosten und Verkehrsschildern
- Aufgaben im Rahmen der Baudurchführung, Überwachung von Baustellen und Durchführung von Vermessungsarbeiten

Prüfungen:

Vor dem Ende des 2. Ausbildungsjahres findet eine theoretische und praktische Zwischenprüfung statt. Nach 3 Jahren findet die Abschlussprüfung, durchgeführt vom Landesbetrieb Straßen NRW, statt.

gesucht zum 01.08. jeden Jahres

Voraussetzungen:

mind. Hauptschulabschluss

Dauer: 3 Jahre

Vergütung: ca. 703 EUR (brutto)





Ausbildung zur/zum Mechaniker/in für Land- und Baumaschinentechnik

Mechaniker/innen für Land- und Baumaschinentechnik warten und reparieren Fahrzeuge, Maschinen, Anlagen und Motorgeräte aller Art, die in der Land- und Bauwirtschaft zum Einsatz gelangen. Die Ausbildung beim Kreis Lippe erfolgt auf dem Bauhof in Lemgo-Lieme. Sie erstellen Fehler- und Störungsdiagnosen in mechanischen, hydraulischen, elektrischen und elektronischen Systemen, grenzen die Ursachen ein und beheben die Mängel, indem sie die entsprechenden Teile reparieren oder austauschen. Ihr Aufgabenfeld umfasst die manuelle und maschinelle Bearbeitung von Werkstücken ebenso wie das Ausführen von Schweißarbeiten. Darüber hinaus führen sie Abgasuntersuchungen durch und stellen fahrzeugelektrische Stromanschlüsse her. Sie bedienen Fahrzeuge und Anlagen der Land- und Baumaschinentechnik sowie deren umfangreiche Systeme und nehmen sie in Betrieb. Außerdem rüsten sie land- und bauwirtschaftliche Fahrzeuge oder Maschinen mit Zubehör und Zusatzeinrichtungen aus. Beim Kreis Lippe wird dieser Beruf auf dem Bauhof in Lemgo-Lieme ausgebildet.

Theoretische Ausbildung:

Blockunterricht am August-Griese-Berufskolleg in Löhne

Schwerpunkte:

allgemeiner Maschinenbau, Fahrzeugbau, Fertigungs-, Werkstoff-, Prüf- und Landtechnik

Praktische Ausbildung:

auf dem Bauhof in Lemgo-Lieme; außerdem Praktika bei einer Landtechnik-Firma und in einer KFZ-Werkstatt

Tätigkeiten:

- Prüfen, Erstellen und Anschließen von mechanischen, hydraulischen sowie elektrischen und elektronischen Systemen und Anlagen
- Schweißen, Löten
- Wartung von Fahrzeugen
- Bestimmen und Beheben von Fehlern und Störungen
- Beurteilen und Beheben von Schäden
- Montieren und Demontieren von Bauteilen eines technischen Geräts
- Ausrüsten und Umrüsten von Zusatzeinrichtungen

Prüfungen:

Nach 1½ Jahren findet die Zwischenprüfung statt, nach 3½ Jahren findet die Abschlussprüfung statt.

Abschluss:

Mechaniker/in für Land- und Baumaschinentechnik

gesucht zum 01.08.

(wird nicht jedes Jahr angeboten)

Voraussetzungen:

mind. Hauptschulabschluss

Dauer: 3½ Jahre

Vergütung: ca. 703 EUR (brutto)





Ausbildung zur/zum Fachinformatiker/in (Systemintegration)

Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Systemintegration realisieren kundenspezifische Informations- und Kommunikationslösungen. Hierfür vernetzen sie Hard- und Softwarekomponenten zu komplexen Systemen. Daneben beraten und schulen sie Benutzer.

Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Systemintegration arbeiten in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche, vor allem aber in der IT-Branche. Sie sind auch in IT-Abteilungen von Unternehmen tätig, um die IT-Infrastruktur einzurichten und zu betreuen.

Beim Kreis Lippe werden die Fachinformatiker im Eigenbetrieb Schulen des Kreises Lippe, an den Berufskollegs genauer gesagt in den IT-Bereichen der Berufskollegs in Lemgo und Detmold ausgebildet. Auch direkt im Kreishaus in Detmold, im dortigen IT-Bereich gibt es Ausbildungsplätze. Bei einer Bewerbung sollten Sie ruhig angeben, welchen Ausbildungsort Sie bevorzugen würden.

Theoretische Ausbildung:

Blockunterricht am Dietrich-Bonhoeffer-Berufskolleg in Detmold

Schwerpunkte:

Rechnungswesen, Betriebswirtschaftslehre, Digitaltechnik, Elektrotechnik, Anwendungsentwicklung, etc.

Praktische Ausbildung:

Je nach Bedarf im IT-Bereich des Kreishauses oder im IT-Bereich der Berufskollegs in Detmold oder Lemgo

Tätigkeiten:

- Installieren und Konfigurieren von Geräten und Systemen der Informations- und Telekommunikationstechnik
- Informieren und Beraten der Kunden über Nutzungsmöglichkeiten und Einweisen der Benutzer in die Bedienung der Systeme
- Prüfen von elektrischen Schutzmaßnahmen und Installieren von Stromversorgungen
- Installieren von Netzwerken
- Problemanalyse und -behebung

Prüfungen:

In der Mitte des zweiten Ausbildungsjahres findet die Zwischenprüfung statt. Nach 3 Jahren findet die Abschlussprüfung statt.

Abschluss:

Fachinformatiker/in

Gesucht zum 01.08. jeden Jahres

Voraussetzungen:

mind. Fachoberschulreife

Dauer: 3 Jahre

Vergütung: ca. 703 EUR (brutto)





Ausbildung zur Köchin/zum Koch

Köchinnen und Köche bereiten die unterschiedlichsten Gerichte zu, vom Appetit-anreger über Vor- und Hauptspeise bis zum Dessert. Sie organisieren alle Arbeits-abläufe in der Küche, stellen Speisepläne auf, kaufen Zutaten ein und lagern sie fachgerecht. Schließlich bereiten sie die Speisen zu und richten sie ansprechend an.

In den Großküchen bewegen sie sich ebenso wie in engeren Hotel- und Restaurant-küchen gemeinsam mit anderen Küchenfachkräften und -hilfspersonal zwischen heißen Kochtöpfen, Arbeitsflächen, Regalen und Schränken. Zu ihrem Aktionskreis gehören auch Lager- und Kühlräume. Kaufmännische Aufgaben wie die Kalkulation des Einkaufs erledigen sie mit dem Computer am Schreibtisch. Die Ausbildung beim Kreis Lippe erfolgt in den Küchen der Schule am Teutoburger Wald in Horn-Bad Meinberg bzw. an der Astrid-Lindgren-Schule in Lemgo-Leese. Beides sind Förderschulen für geistig- und körperbehinderte Menschen.

Theoretische Ausbildung:

2 Tage/Woche am Felix-Fechenbach-Berufskolleg in Detmold

Schwerpunkte:

Wirtschaftslehre, Produktentwicklung, Ernährungswirtschaft

Praktische Ausbildung:

in den hauswirtschaftlichen Bereichen der Schule am Teutoburger Wald (Horn-Bad Meinberg) oder der Astrid-Lindgren-Schule (Lemgo), zusätzlich Praktika in einem Restaurant oder Hotel

Tätigkeiten:

- Vor- und Zubereiten von Speisen
- Berechnen von Mengen und Materialpreisen
- Arbeiten im Service und in der Küchenorganisation
- Durchführen von Hygienemaßnahmen

Prüfungen:

Nach etwa 18 Monaten findet die Zwischenprüfung statt. Nach 3 Jahren findet die Abschlussprüfung statt.

Abschluss:

Köchin/Koch

gesucht zum 01.08.

(wird nicht jedes Jahr angeboten)

Voraussetzungen:

mind. Hauptschulabschluss

Dauer: 3 Jahre

Vergütung: ca. 703 EUR (brutto)





Ausbildung zur/zum Hauswirtschafter/in

Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschafter übernehmen die hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung von Personen in privaten Haushalten, sozialen Einrichtungen sowie in Haushalten landwirtschaftlicher Unternehmen und Dienstleistungsunternehmen.

Man trifft sie sowohl in Gebäuden als auch im Freien an: Seien es Pflegestationen in Heimen, Supermärkte, Küchen, Vorratsräume oder Nutzgärten. Manchmal halten sich Hauswirtschafter/innen auch im Büro auf, wo sie z.B. Haushalts- oder Reinigungspläne aufstellen. Die Ausbildung beim Kreis Lippe erfolgt in den hauswirtschaftlichen Bereichen der Astrid-Lindgren-Schule in Lemgo-Leese oder an der Schule am Teutoburger Wald in Horn-Bad Meinberg. Beides sind Förderschulen für geistig- und körperbehinderte Menschen. Bitte geben Sie bei Ihrer Bewerbung ruhig an, welchen Ausbildungsort Sie bevorzugen würden.

Theoretische Ausbildung:

2 Tage/Woche am Lüttfeld-Berufskolleg Lemgo

Schwerpunkte:

Kochen, Deutsch, Hygiene, Ernährungslehre

Praktische Ausbildung:

in den hauswirtschaftlichen Bereichen der Schule am Teutoburger Wald (Horn-Bad Meinberg) oder der Astrid-Lindgren-Schule (Lemgo), zusätzlich Praktika in einem Restaurant oder Hotel

Tätigkeiten:

- Führen des Haushalts
- Umgang mit Menschen
- Umgang mit Geräten und Maschinen
- Gestaltung und Pflege der Räume
- Pflege der Kleider und Wäsche

Prüfungen:

Während des 2. Ausbildungsjahres findet die Zwischenprüfung, nach 3 Jahren findet die Abschlussprüfung statt.

Abschluss:

Hauswirtschafter/in

Gesucht zum 01.08.

(wird nicht jedes Jahr angeboten)

Voraussetzungen:

mind. Hauptschulabschluss

Dauer: 3 Jahre

Vergütung: ca. 703 EUR (brutto)



Fündig?

So, wenn du jetzt den passenden Beruf für dich gefunden hast und den geeigneten Schulabschluss besitzt, dann bewirb dich doch einfach.

Bewerbungen von Schwerbehinderten sind erwünscht und werden bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigt. Der Kreis Lippe lässt seinen Worten auch Taten folgen (60 Schwerbehinderte arbeiten schon alleine im Kernbereich der Verwaltung!)

Und so bewirbst du dich:

Im Internet auf der Seite www.kreis-lippe.de kannst du unter der Rubrik „Stellenangebote“ nachschauen, ob es noch offene Ausbildungsstellen gibt. Sende deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen

- Bewerbungsanschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopie Abschlusszeugnis(se) bzw. das letzte Zwischenzeugnis
- Praktikumsnachweisen

an folgende Adresse:

**Kreis Lippe
Der Landrat
Ausbildung
z.Hd. Frau Hammermeister
Felix-Fechenbach-Str. 5
32756 Detmold**

**fon 05231 62-5340
fax 05231 63011-1306 oder
s.hammermeister@kreis-lippe.de**

Mit ein wenig Glück bekommst du dann im nächsten Schritt eine Einladung zum Einstellungstest oder zu einem Vorstellungsgespräch. Vielleicht danach sogar eine Zusage für einen Ausbildungsplatz.

Falls du noch mehr Informationen brauchst, um dich entscheiden zu können, oder wenn du noch Fragen zu der Ausbildung bei der Kreisverwaltung hast, dann steht dir Frau Hammermeister gerne beratend zur Seite.

Viel Erfolg bei der Berufsauswahl!

Und wie wäre es mit einem Praktikum?

Berufe zu beschreiben ist schwer, und noch viel schwieriger ist es für Dich, Dir etwas Konkretes unter den einzelnen Berufen vorzustellen. Wenn Du einen Beruf näher kennenlernen möchtest oder Du vielleicht noch gar nicht weißt, welche Tätigkeiten Dir gut liegen, dann kannst du auch gerne ein Praktikum bei der Kreisverwaltung absolvieren. Bitte sende hierzu eine Bewerbung, Lebenslauf und letztes Schulzeugnis, mit der Angabe deines Praktikumswunsches an

**Kreis Lippe
Der Landrat
Personal
z.Hd. Frau Reißmann
Felix-Fechenbach-Str. 5
32756 Detmold**

**fon 05231 62-5291
k.reissmann@kreis-lippe.de**

Zum Schluss noch ein Tipp:

Wenn du dich vertieft mit einem Beruf auseinandersetzen möchtest, dann schau doch mal im Internet auf der Seite www.berufenet.de nach!

Wer beim Kreis Lippe erfolgreich ein Schülerpraktikum absolviert hat wird auf jeden Fall zum Einstellungstest eingeladen.



Zukunft...

Duales Studium
Verwaltungsfachangestellte/r
Kaufleute für
Bürokommunikation
Bürokaufleute
Vermessungstechniker/in
Geomatiker/in
Bauzeichner/in
Straßenwärter/in
Mechaniker/in für Land-
und Baumaschinentechnik
Fachinformatiker/in
Köchin/Koch
Hauswirtschafter/in



Kreis Lippe
Der Landrat
Ausbildung
Frau Hammermeister
Felix-Fechenbach-Str. 5
D-32756 Detmold
fon 05231 62-5340
fax 05231 63011-1306
s.hammermeister@kreis-lippe.de
www.kreis-lippe.de



Lippeservice